

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Amtsausschusses Amt Mittleres Nordfriesland** am Montag, dem 26.11.2018, 20:10 Uhr, in Breklum, "**Kirchspielskrug Möllgaard**", **Am Osterbach 12**

Beginn: 20:10 Uhr

Ende: 22:24 Uhr

Anwesend:

Amtsvorsteher

Peter Reinhold Petersen

Amtsleiter

Dr. Bernd Meyer

Bürgermeister

Bendix Asmussen
Christian Christiansen
Tim Friedrichsen
Reiner Hansen
Olaf Held
Peter Jessen
Ralf Kille
Claus Lass
Olde Oldsen
Manfred Peters
Matthias Rugullis
Christian Schmidt
Hans Günter Thordsen
Bernd Wolf

Bürgermeisterin

Tanja Carstensen
Sabine Nahnsen
Waltraud Schnoewitz
Claudia Weinbrandt

Bis 22:07 Uhr

Gemeindevertreterin

Andrea Kiesow

Gemeindevertreter

Holger Arff
Volker Feddersen
Johannes Geyer
Jörg Jensen
Sigrid Nissen
Ernst-Georg Nommsen

Stadtvertreter

Marco Hansen
Karl-Heinz Sodemann

Dr. Edgar Techow

Stadtvertreterin

Johanna Christiansen
Helga Ziegler

Gleichstellungsbeauftragte

Christine Friedrichsen

von der Verwaltung

Sigrid Frahm-Nielsen
Marten Jacobsen
Kim Jessen-Reimers
Felix Middendorf
Claudia Pastewka
Margitta Paulsen
Lars Schwerdtfeger

Gäste

Hans-Jakob Paulsen
Heinrich Becker
Hans-Peter Schmidt

Zuhörer:

4

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Dirk Paulsen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Informationen zum Sachstand "Lokale Aktion" - Vereinsgründung "Runder Tisch Naturschutz e.V." (Gast Heinrich Becker)
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2018
- 5 Bericht über die eingegangenen Spenden
Vorlage: 940/174/2017/1
- 6 Vorlage des Prüfungsberichtes über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung von Hans-Jakob Paulsen zum Ehrenamtsvorsteher
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Veränderungsliste zum Stellenplan des Amtes Mittleres Nordfriesland 2018
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Mittleres Nordfriesland 2018
Vorlage: 940/188/2018
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan des Amtes Mittleres Nordfriesland 2019
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Amtes Mittleres Nordfriesland 2019
Vorlage: 940/189/2018
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Berichtswesens
Vorlage: 940/186/2018

- 13 Beratung und Beschlussfassung über den V. Nachtrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Mittleres Nordfriesland und dem Zweckverband Schlüttsiel über die Übertragung der Verwaltungsgeschäfte für die Bereiche Fährhaus, Servicegebäude, Parkplatz und Abwasserbeseitigung sowie die Kassengeschäfte des Zweckverbandes auf das Amt
Vorlage: 940/190/2018
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitgliedes in die Trägerversammlung des voraussichtlich zum 01.01.2019 durch ein Gesetz des Landtages errichteten IT-Verbund Schleswig Holstein
Vorlage: 940/191/2018
- 15 Bericht des Amtsvorstehers
- 16 Bericht der Verwaltung
- 17 Anträge
- 17.1 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Stadt Bredstedt zum Tondern-Treff
- 18 Mitteilung und Anfragen
- 21 Bekanntgabe der Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere den Ehrenamtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen, den stellvertretenden Amtwehrführer Hans-Peter Schmidt, Herrn Becker, die Mitarbeitenden der Verwaltung und Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; der Ausschuss ist beschlussfähig. Frau Jessica Mühlenbeck wird zur Protokollführerin bestellt.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es sind 3 Zuhörer und Herr Rahn von der Presse zugegen. Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Informationen zum Sachstand "Lokale Aktion" - Vereinsgründung "Runder Tisch Naturschutz e.V."
(Gast Heinrich Becker))

Herr Becker informiert den Amtsausschuss über die bevorstehende Vereinsgründung "Runder Tisch Naturschutz e.V." und erläutert in diesem Zusammenhang die sich daraus ergebende zeitlich befristete Fördermöglichkeit.

Ziel ist es, mit der Vereinsgründung und der damit verbundenen Förderung in Höhe von 90 % der Personalkosten eine hauptamtliche Fachkraft im Bereich Naturschutz zu beschäftigen. Zudem ergänzt Herr Becker, dass die verbleibenden 10 % der Personalkosten aus Stiftungsgeldern der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein finanziert werden.

Herr Becker wirbt aus diesem Grund für einen Vereinsbeitritt der Gemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland und lädt zur Mitgliederversammlung am 03.12.2018 um 19:30 Uhr in Dörpum ein.

In diesem Zusammenhang stellt Herr Becker heraus, dass eine paritätische Besetzung des Vereinsvorstandes aus Vertretern des Naturschutzes, Vertretern der Kommunen und Vertretern der Landnutzer angestrebt wird.

Abschließend bedankt Herr Becker sich für die Unterstützung seitens der Verwaltung und bei Hans-Jakob Paulsen für seine zuvor geleisteten Dienste im Bereich Naturschutz.

Bürgermeister Christian Schmidt schließt sich dem Dank an und erweitert ihn um einen Dank an Herrn Becker, der entscheidend zur Umsetzung beigetragen hat. Zudem wirbt Christian Schmidt für die Idee und die Unterstützung der Vereinsgründung durch den Beitritt weiterer Gemeinden.

Abschließend sprechen sich der Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen und seine Stellvertreterin Johanna Christiansen ebenfalls positiv für dieses Projekt aus.

Zu Punkt 4 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 02.07.2018)

Gratulation Claudia Weinbrandt

Vor der Genehmigung der Niederschrift nutzt Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen die Gelegenheit und gratuliert Claudia Weinbrandt zur Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel.

Mit dieser Auszeichnung wurde das langjährige Engagement im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung von Claudia Weinbrandt gewürdigt.

Genehmigung der Niederschrift

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 02.07.2018 erhoben. Das Protokoll wird wie folgt genehmigt:

Ja 85 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Bericht über die eingegangenen Spenden
Vorlage: 940/174/2017/1)

Amtsleiter Dr. Bernd Meyer berichtet anhand der vorliegenden Informationsvorlage über die eingegangenen Spenden.

Zu Punkt 6 der TO:

(Vorlage des Prüfungsberichtes über die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung)

Der Amtsdirektor berichtet über das Ergebnis der unvermuteten Kassenprüfung im Bereich der Finanzabteilung. Die Kassenprüfung ist bis auf geringfügige Anmerkun-

gen ohne weitere Beanstandungen verlaufen. Für dieses positive Ergebnis spricht Dr. Meyer ein großes Lob an alle Beteiligten der Finanzabteilung aus.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Reiner Hansen schließt sich dem Lob an.

Amtsleiterin Claudia Pastewka bedankt sich und gibt die positive Rückmeldung des Amts- und des Haupt- und Finanzausschusses gerne an die Beteiligten weiter.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung von Hans-Jakob Paulsen zum Ehrenamtsvorsteher)

Hans-Jakob Paulsen verlässt den Raum.

Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen erläutert, dass seinerzeit bereits ein E-Mail Votum hinsichtlich der Ernennung von Hans-Jakob Paulsen zum Ehrenamtsvorsteher eingeholt wurde.

Die Abstimmung dient somit der formellen Nachholung des Ergebnisses des E-Mail Votums.

Peter Reinhold Petersen bittet das Gremium um Beschlussfassung über die Ernennung von Hans Jakob Paulsen zum Ehrenamtsvorsteher.

Die Wahl von Hans-Jakob Paulsen zum Ehrenamtsvorsteher erfolgt einstimmig.

Der Amtsvorsteher und der Amtsdirektor gratulieren Hans-Jakob Paulsen zur formellen Ernennung zum Ehrenamtsvorsteher.

Hans-Jakob Paulsen bedankt sich bei dem Gremium und schildert, dass die Ernennung für ihn eine große Ehre und eine große Wertschätzung sei.

Zu Punkt 8 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Veränderungsliste zum Stellenplan des Amtes Mittleres Nordfriesland 2018)

Der Haupt- und Finanzausschussvorsitzender Reiner Hansen erläutert dem Gremium, dass die Veränderungsliste zum Stellenplan mit dem Haupt- und Finanzausschussprotokoll zugegangen ist und übergibt das Wort für weitere Erläuterungen an den Amtsdirektor.

Dieser erläutert die Veränderungsliste zum Stellenplan 2018.

Veränderungsliste							
1. Nachtrag zum Stellenplan 2018 Amt Mittleres Nordfriesland							
Lfd. Nr. im Stellenplan	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen	Höher-, Herabstufungen und Umwandlungen		Zugänge Bes./ Entgelt.Gr.	Abgänge Bes./ Entgelt.Gr.	Bemerkungen
			von Bes./ Entgelt.Gr.	nach Bes./ Entgelt.Gr.			
1	2	3	4	5	6	7	8
	Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2017	71,73					
	Veränderungen 2018:						
	Zentrale Dienste						
	ltd. Verwaltungsbeamter	-1,00				A 14	
	Amtsleiter	1,00			B 3		
	Team Integration						
	Flüchtlingsbetreuung	-0,50				EG 9a	
	Sachbearbeitung	0,50			EG 7		
	nachrichtlich:						
	Reit- und Radwege	-0,13			AT		k.w.

Die Anzahl der Stellen reduziert sich insgesamt um 0,13 Stellen.

Es wird über den vorgestellten Stellenplan wie folgt abgestimmt:

Ja 91 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 9 der TO:
 (Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Mittleres Nordfriesland 2018
 Vorlage: 940/188/2018)

Der Haupt- und Finanzausschussvorsitzende Reiner Hansen erläutert anhand der Tischvorlage die I. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Mittleres Nordfriesland.

I. Nachtragshaushaltssatzung des Amtes Mittleres Nordfriesland für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 26.11.2018 folgende I. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nummehr festgesetzt auf
	EURO	EURO	EURO	EURO
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge		143.400	7.502.800	7.359.400
Gesamtbetrag der Aufwendungen		143.400	7.502.800	7.359.400

Jahresüberschuss		0	0	0
Jahresfehlbetrag				
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		161.400	7.403.600	7.242.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		205.100	7.352.100	7.147.000
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit			30.100	30.100
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	33.000		323.500	356.500

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 350.400 EUR auf 350.400 EUR
2. der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 EUR auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von bisher 1.500.000 EUR auf 1.500.000 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan
ausgewiesenen Stellen von bisher 71,73 Stellen auf 71,713 Stellen

§ 3

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 18,41 % der Umlagegrundlage festgesetzt.

§ 4

unverändert

Es werden keine weiteren Fragen gestellt und Reiner Hansen bittet das Gremium um Beschlussfassung.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja 91 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 10 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan des Amtes Mittleres Nordfriesland 2019)

Zur Erläuterung des Stellenplans übergibt der Haupt- und Finanzausschussvorsitzende Reiner Hansen das Wort an den Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer.

Dr. Meyer erläutert anhand des Protokolls des Haupt- und Finanzausschusses, dass sich die Veränderungen des Stellenplans in einem überschaubaren Rahmen halten.

Eine Veränderung ergibt sich hinsichtlich des Team Integration aus der Veränderungsliste. Die Stelle, die seinerzeit 39,00 Stunden veranschlagt war wird mit Rückkehr der Stelleninhaberin aus der Elternzeit mit 19,5 Stunden besetzt. Die dadurch vakanten 19,5 Stunden der Stelle wurden nachbesetzt.

Die einzige zahlenmäßige Veränderung ergibt sich durch die zusätzliche halbe Stelle (EG 6) für die Bauabteilung. Da der Verwaltungsaufwand in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist, sollen die Techniker durch den Personalzuwachs entlastet werden.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

237AB Amt Mittleres Nordfriesland
Datum: 01.01.2019

Seite: 1

I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl 3a	Bewertung 3b	Anzahl 4a	Bewertung 4b	Anzahl 5a	Bewertung 5b	

1.00 Zentrale Dienste

111020 Hauptamt inkl. Personalamt + Öffentlichkeitsarbeit

863137030	ltd. Verwaltungsbeamter		1,000	A14				
Summe	111020	1	1,000		0,000		0,000	

628552841	Amtsleiter/in				1,000	B3	1,000	B3
Summe	1	0,000			1,000		1,000	

1.01 Gleichstellungsbeauftragte

111030 Gleichstellungsbeauftragte

239041346	Gleichstellungsbeauftragte		0,640	09b	0,640	09b	0,640	09b
Summe	111030	1	0,640		0,640		0,640	

1.02 strategische Steuerung

111020 Hauptamt inkl. Personalamt + Öffentlichkeitsarbeit

217057666	Sachbearbeiter/in		1,000	10	1,000	10	1,000	10
429516502	Sachbearbeiter/in		0,500	10	0,500	10	0,500	10
Summe	111020	2	1,500		1,500		1,500	

1.03 EDV

111070 EDV und Telekommunikation

1073424936	Sachbearbeiter/in		1,000	10	1,000	10	1,000	10
115921518	Sachbearbeiter/in		1,000	10	1,000	10	1,000	10
79684255	Sachbearbeiter/in		0,690	08	0,690	08	0,690	08
Summe	111070	3	2,690		2,690		2,690	

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl 3a	Bewertung 3b	Anzahl 4a	Bewertung 4b	Anzahl 5a	Bewertung 5b	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.04 Personalabteilung								
111020 Hauptamt inkl. Personalamt + Öffentlichkeitsarbeit								
425134310	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
63054535	Sachbearbeiter/in	0,150	05	0,000		0,150	05	Ablagekraft Archiv, Vergütung über Zulage
660739377	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
874729134	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	Springerkraft
982696763	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
Summe	111020	5	4,150	4,000		4,150		
1.05 AktivRegion / Regionalentwicklung / Öffentlichkeitsarbeit								
511000 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen								
317421027	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	vorheriger Stelleninhaber befindet sich in der Freistellungsphase der ATZ bis 31.07.2019. 19,5 Std./Woche finanziert über Stadt Bredstedt zu 50%
755650846	Sachbearbeiter/in	1,000	11	0,897	11	1,000	11	Personalgestellung zur LAG AktivRegion
Summe	511000	2	2,000	1,897		2,000		
2.00 Amt für Bauwesen und Regionalentwicklung								
111060 Bauverwaltung								
265875588	Amtsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	111060	1	1,000	1,000		1,000		
2.01 Bauabteilung								
111060 Bauverwaltung								
1073365007	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
1073425395	Sachbearbeiter/in					0,500	06	
220453316	Sachbearbeiter/in	0,480	06	0,480	06	0,480	06	
225324796	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
483607062	Sachbearbeiter/in	1,000	10	1,000	10	1,000	10	

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl 3a	Bewertung 3b	Anzahl 4a	Bewertung 4b	Anzahl 5a	Bewertung 5b	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
532561295	Sachbearbeiter/in	0,510	08	0,510	08	0,510	08	
58351436	Sachbearbeiter/in	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	
88408232	Sachbearbeiter/in	0,500	10	0,500	10	0,500	10	Kommunalrecht / Bauleitplanung
Summe	111060	8	5,490	5,490		5,990		
2.02 Gebäudeservice								
111020 Hauptamt inkl. Personalamt + Öffentlichkeitsarbeit								
1073424913	Raumpfleger/in	0,560	02	0,560	02	0,560	02	
79581433	Raumpfleger/in	0,560	02	0,560	02	0,560	02	
855621199	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
Summe	111020	3	2,120	2,120		2,120		
3.00 Amt für Ordnungs-, Melde- und Personenstandswesen								
122001 Ordnungsaufgaben								
511454648	Amtsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	122001	1	1,000	1,000		1,000		
3.01 Ordnungsabteilung								
122001 Ordnungsaufgaben								
114483412	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
229759885	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
351724876	Sachbearbeiter/in	0,615	09a	0,615	09a	0,615	09a	
508394300	Überwachung ruhender Verkehr	0,180	03	0,150	03	0,180	03	
718622085	Sachbearbeiter/in	1,000	06	0,000		1,000	06	Besetzt durch Abordnung Firma Vivento
Summe	122001	5	3,795	2,765		3,795		
3.02 Team Integration								
122001 Ordnungsaufgaben								
1073425397	Sachbearbeiter/in					0,500	07	Unterstützung Ehrenamtskoordination
216884590	Hausmeister/in	0,510	03	0,510	03	0,510	03	Für die Refinanzierung der Stellen Team Integration fließen dem Amt gesonderte Mittel zu - Integration- und Aufnahmepauschale -

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
324380607	Flüchtlingsbetreuer/in	1,000	09a	0,500	09a	0,500	09a	Stelleninhaber/-in befindet sich bis 12/18 in Elternzeit
345407603	Flüchtlingsbetreuer/in	0,769	09a	0,641	09a	0,769	09a	
567018685	Sachbearbeiter/in	0,769	08	0,769	08	0,769	08	
767510910	Sachbearbeiter/in	1,000	07	1,000	07	1,000	07	
Summe	122001	6	4,048	3,420		4,048		
3.03 Einwohnermeldeabteilung								
122003 Einwohnermeldeangelegenheiten								
269841048	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
73589695	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
847888782	Sachbearbeiter	1,000	06	1,000	06	1,000	06	zusätzliche Aufgaben im Standesamt
Summe	122003	3	3,000	3,000		3,000		
3.04 Standesamt								
122004 Standesamt								
920981357	Standesbeamter/-in	0,550	09a	0,550	09a	0,550	09a	
930407293	Standesbeamter/-in	0,720	09a	0,720	09a	0,720	09a	
Summe	122004	2	1,270	1,270		1,270		
4.00 Amt für Finanzen und Organisation								
111040 Finanzen- und Steuern								
1014126022	Amtsleiter/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12	
Summe	111040	1	1,000	1,000		1,000		
4.01 Finanzabteilung								
111040 Finanzen- und Steuern								
1029163112	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
1055922035	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	11	1,000	09c	
164163712	Sachbearbeiter/in	0,830	09b	0,830	09b	0,830	09b	
190464967	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
196967798	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
280275503	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	vorherige/r Stelleninhaber/-in befindet sich in Elternzeit bis 30.09.2019
67876879	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
784509194	Sachbearbeiter/in	0,577	06	0,577	06	0,577	06	
882119661	Sachbearbeiter/in	0,870	08	0,870	08	0,870	08	
924165795	Sachbearbeiter/in	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
Summe	111040	10	9,277	9,277		9,277		
4.02 Finanzbuchhaltung								
111040 Finanzen- und Steuern								
356350308	Vollstreckung	0,180	05	0,180	01	0,180	05	
52953226	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	Verantwortliche/r Finanzbuchhaltung
664464808	Vollstreckung	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
666835830	Sachbearbeiter	0,577	06	0,577	06	0,577	06	
914521354	Sachbearbeiter/in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	stellvertretende/r Verantwortliche/r Finanzbuchhaltung
967309397	Sachbearbeiter	0,640	06	0,640	06	0,640	06	
Summe	111040	6	4,397	4,397		4,397		
4.03 Bürgerservice								
111020 Hauptamt inkl. Personalamt + Öffentlichkeitsarbeit								
616755335	Sachbearbeiter/in	1,000	06	1,000	06	1,000	06	
663647906	Sachbearbeiter/in	0,410	05	0,410	05	0,410	05	
763683442	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
843011497	Sachbearbeiter/in	0,380	05	0,380	05	0,380	05	
920607359	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	
Summe	111020	5	3,290	3,290		3,290		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

237AB Amt Mittleres Nordfriesland
Datum: 01.01.2019

Seite: 6

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

5.00 Sozialzentrum / Wohngeld

311001 Leistungen nach dem SGB XII								
109058753	Amtsleiter/in	1,000	12	1,000	11	1,000	12	Stelle wird im Zuge der Neuorganisation des SZ Nordfriesland neu bewertet
Summe	311001 1	1,000		1,000		1,000		

5.01 Sozialzentrum

311001 Leistungen nach dem SGB XII								
1013112782	Leistungsberechner/-in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
1014590893	Teamleitung Fallmanagement	1,000	10	1,000	10	1,000	10	
254842481	Fallmanagement	1,000	09b	1,000	09b	1,000	09b	Abordnung zum Kreis NF
269123340	Leistungsberechner/-in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
321673298	Außendienst	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
338332844	Leistungsberechner/-in	0,510	09a	0,510	09a	0,510	09a	
350030345	Fallmanagement	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
410342185	Leistungsberechner/-in	0,640	09a	0,640	09a	0,640	09a	
411727265	Fallmanagement	0,890	09c	0,890	09c	0,890	09c	
508268180	Leistungsberechner/-in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
512723291	Reha-Beratung	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
679006391	Raumpfleger/in	0,397	02	0,397	02	0,397	02	
70793357	Leistungsberechner/-in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
75841065	Leistungsberechner/-in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
778592033	Empfang	0,769	05	0,769	05	0,769	05	
865223214	Fallmanagement	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
87745294	Leistungsberechner/-in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	
961525371	Leistungsberechner/-in	1,000	09a	1,000	09a	1,000	09a	Befristung der Stelle bis 01/2020
Summe	311001 18	16,206		16,206		16,206		

5.02 Wohngeld

351001 Wohngeld								
1025803478	Sachbearbeiter/in Wohngeld	0,600	08	0,600	08	0,600	08	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

237AB Amt Mittleres Nordfriesland
Datum: 01.01.2019

Seite: 7

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

865196527	Sachbearbeiter/in Wohngeld	1,000	08	1,000	08	1,000	08	
Summe	351001 2	1,600		1,600		1,600		

5.03 Schuldnerberatung

311001 Leistungen nach dem SGB XII								
714570473	Schuldnerberatung	1,000	09c	1,000	09c	1,000	09c	
876903039	Assistenz Schuldnerberatung	0,240	05	0,240	08	0,240	05	
Summe	311001 2	1,240		1,240		1,240		

Summe	89	71,713		69,802		72,213		
--------------	-----------	---------------	--	---------------	--	---------------	--	--

II. nachrichtlich geführte Stellen

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
1.00 Zentrale Dienste								
26218583		1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
362836382		1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
400195748		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
507910116		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
711750000		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
729048376		1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
Summe	6	6,000		4,000		6,000		
2.00 Amt für Bauwesen und Regionalentwicklung								
575002	Reit- und Radwegebeschilderung							
1073424802		0,130	AT	0,000				
Summe	575002	1	0,130	0,000		0,000		
2.02 Gebäudeservice								
111020	Hauptamt inkl. Personalamt + Öffentlichkeitsarbeit							
367648472	Raumpfleger/in	0,150	02	0,150	02	0,150	02	Daueraushilfe
835389025	Raumpfleger/in	0,150	02	0,150	02	0,150	02	Jugendamt / SZ
Summe	111020	2	0,300	0,300		0,300		
Summe		9	6,430	4,300		6,300		

Reiner Hansen bittet das Gremium um Beschlussfassung zum Stellenplan des Amtes Mittleres Nordfriesland 2019.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja 91 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung des Amtes Mittleres Nordfriesland 2019
Vorlage: 940/189/2018)

Der Haupt- und Finanzausschussvorsitzende Reiner Hansen erläutert, dass die folgende Haushaltssatzung des Amtes Mittleres Nordfriesland für das Jahr 2019 im Haupt- und Finanzausschuss thematisiert worden ist:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. **im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.794.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.794.500 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

und

2. **im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.694.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.643.700 EUR
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	51.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	12.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der In-	

vestitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	264.400 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-251.800 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.500.000,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	72,213 Stellen

§ 3

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 19,85 % der Umlagegrundlage festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsdirektor seine Zustimmung nach § 95 d Abs. 1 oder § 95 f Abs. 1 der Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 EUR. Die Genehmigung des Amtsausschusses gilt in diesen Fällen als erteilt.

Aufgrund der vorliegenden Tischvorlage verzichtet das Gremium auf eine weitergehende Erläuterung und Reiner Hansen bittet um Beschlussfassung.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja 91 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 12 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Berichtswesens
Vorlage: 940/186/2018)

Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen schildert, dass die vorliegende Beschlussvorlage im Haupt- und Finanzausschuss eingehend besprochen wurde und gemeinsam mit der Verwaltung ein ausgewogenes Berichtswesen erarbeitet wurde.

Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer ergänzt, dass es sich aus Sicht der Verwaltung um ein handhabbares Berichtswesen handele und bei Bedarf auch in Zukunft Änderungs- oder Ergänzungswünsche nach Beratung durch die Gremien eingearbeitet werden können.

Abschließend erläutert der Amtsvorsteher Peter Reinhold anhand des vorliegenden Entwurfes zum Berichtswesen, worüber zukünftig berichtet wird.

Richtlinien des Amtes Mittleres Nordfriesland zur Ausführung des Berichtswesens

Der Amtsausschuss des Amtes Mittleres Nordfriesland hat aufgrund des § 24a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein (AO) in Verbindung mit § 28 Nr. 26 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) und § 15d AO in Verbindung mit § 45c GO folgende Richtlinien zur Ausführung des Berichtswesens beschlossen:

A. Die Amtsdirektorin oder der Amtsdirektor berichtet im Haupt- und Finanzausschuss regelmäßig über folgende Angelegenheiten:

1. Entwicklungsberichte

- Haushaltsentwicklung, Steuerentwicklung,
- Personalentwicklung, Personalplanung,
- Entwicklung der Mehrarbeitsstunden und des Krankenstandes,
- Sozialdaten, Sozialaufwendungen,
- Strukturdaten (Einwohnerzahl, Bevölkerungsstruktur, Wirtschaftsentwicklung gemeindeweise Darstellung),
- Planung und Umsetzung von Bauleit- und Landschaftsplänen im Amtsgebiet,
- Bauvorhaben mit Kostenentwicklung, Grundstücksangelegenheiten des Amtes,
- Öffentliche Einrichtungen,
- Zweckverbände im Amtsgebiet.

Die Berichte sind als Halbjahres- und Jahresberichte jeweils zu den Stichtagen 30.06. und 31.12. eines jeden Jahres zu erstellen und im jeweils folgenden Kalendervierteljahr vorzulegen.

2. Wirtschaftliche Betätigungen, privatrechtliche Beteiligungen, gesellschaftliche Beteiligungen (gemäß Anlage)

Berichtspflichtig sind neben der Amtsdirektorin oder dem Amtsdirektor die vom Amtsausschuss oder dem Hauptausschuss bestellten Vertreterinnen oder Vertreter des Amtes Mittleres Nordfriesland in Drittorganisationen.

Bei Beteiligungen von mehr als 25 % sind die Berichte rechtzeitig vor den Sitzungen der Gremien der Drittorganisationen vorzulegen. Die Berichte müssen die zur Entscheidung anstehenden Sachverhalte zur Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes, zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Behandlung des Jahresergebnisses mit Erläuterungen beinhalten. Nach den Sitzungen der Gremien der Drittorganisationen ist über die dort gefassten Beschlüsse zu berichten. Hierzu ist grundsätzlich die Vorlage der jeweiligen Sitzungsniederschrift ausreichend. Über die sonst zur Entscheidung anstehenden Sachverhalte ist der Haupt- und Finanzausschuss laufend zu unterrichten.

Bei Beteiligungen des Amtes Mittleres Nordfriesland von bis zu 25 % ist die Vorlage eines jährlichen Lageberichtes ausreichend.

3. Ausführung von Beschlüssen

Über den Stand der Ausführung wichtiger Beschlüsse des Amtsausschusses und der Ausschüsse ist regelmäßig zu berichten.

4. Entscheidungen der Amtsdirektorin oder des Amtsdirektors, die vom Amtsausschuss übertragen wurden

Die Amtsdirektorin oder der Amtsdirektor berichtet jeweils in der nächsten Sitzung über Entscheidungen, die ihr oder ihm vom Amtsausschuss übertragen wurden.

5. Eilentscheidungen der Amtsdirektorin oder des Amtsdirektors gemäß § 15b

Abs. 7 AO i.V.m. § 55 Abs. 4 GO

Die Amtsdirektorin oder der Amtsdirektor berichtet jeweils in der nächsten Sitzung über Eilentscheidungen, die von ihr oder ihm gemäß § 15b Abs. 7 AO i.V.m. § 55 Abs. 4 GO getroffen wurden.

6. Anordnungen der Aufsichtsbehörden

Über wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörden wird jeweils in der nächsten Sitzung berichtet.

7. Anhängige Rechtsstreitigkeiten

Über den Stand der dem Amt Mittleres Nordfriesland und den Gemeinden anhängigen Rechtsstreitigkeiten wird jeweils in der nächsten Sitzung berichtet.

B. Neben den regelmäßigen Berichten nach Abs. A. soll die Amtsdirektorin oder der Amtsdirektor den Haupt- und Finanzausschuss fortlaufend auch über sonstige allgemeine Angelegenheiten, auch Kreis- und Landesthemen, sowie Personal- und Grundstücksangelegenheiten unterrichten, die für die Erhaltung und Entwicklung des Amtes Mittleres Nordfriesland von Bedeutung sind.

C. Der Amtsdirektorin oder dem Amtsdirektor nach anderen gesetzlichen Vorschriften obliegende Unterrichts- und Informationspflichten bleiben unberührt.

D. Die Amtsdirektorin oder der Amtsdirektor kann sich zur Ausführung bzw. Erläuterung einzelner Inhalte der Berichte durch Beschäftigte der Amtsverwaltung vertreten lassen.

E. Der jeweilige Bericht wird dem Amtsausschuss in der vorausgegangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Sitzung zur Kenntnis gegeben.

Diese Richtlinien treten nach Beschlussfassung durch den Amtsausschuss am XX. Monat Jahr in Kraft.

Bredstedt, den

Amt Mittleres Nordfriesland
Der Amtsvorsteher

Bürgermeister Peter Jessen bittet um Mitteilung, wann nach Einführung des Berichtswesens der erste Bericht vorliegen muss. Dr. Bernd Meyer erläutert, dass die Berichtserstattung nach dem 30.06.2019 zu erfolgen hat.

Abschließend bittet der Amtsvorsteher das Gremium um ein Votum zum vorliegenden Entwurf.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja 91 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 13 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über den V. Nachtrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Amt Mittleres Nordfriesland und dem Zweckverband Schlüttsiel über die Übertragung der Verwaltungsgeschäfte für die Bereiche Fährhaus, Servicegebäude, Parkplatz und Abwasserbeseitigung sowie die Kassengeschäfte des Zweckverbandes auf das Amt
Vorlage: 940/190/2018)

Aufgrund der vorliegenden Beschlussvorlage übergibt der Amtsvorsteher das Wort an Bürgermeisterin Claudia Weinbrandt.

Claudia Weinbrandt schildert dem Gremium, dass ein Verkauf des Fährhauses Schlüttsiel vor dem 31.12.2018 nicht zu erwarten ist. Somit ist die Beschlussfassung für die Aufgabenübertragung bis zur endgültigen Veräußerung des Objektes gemäß vorliegendem V. Nachtrag zum Öffentliche Rechtlichen Vertrag für einen Übergangszeitraum notwendig.

V. NACHTRAG

zum

ÖFFENTLICH - RECHTLICHEN VERTRAG

zwischen

dem Amt Mittleres Nordfriesland mit Sitz in Bredstedt, Theodor-Storm-Str. 2, vertreten durch den Amtsdirektor,

und

dem Zweckverband Schlüttsiel, vertreten durch die Verbandsvorsteherin,

über die

Übertragung der Verwaltungsgeschäfte für die Bereiche Fährhaus, Servicegebäude, Parkplatz und Abwasserbeseitigung sowie die Kassengeschäfte des Zweckverbandes auf das Amt.

Artikel 1

§ 2 wird wie folgt neu gefasst:

§ 2

Für die Übertragung der o.g. Verwaltungs- und Kassengeschäfte zahlt der Zweckverband jährliche Verwaltungskostenbeiträge an das Amt.

Die Höhe der Verwaltungskostenbeiträge bestimmt sich nach dem Tätigkeitsfeld der Verwaltung wie folgt:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. für den Bereich "Servicegebäude" | 500,-- € / Jahr |
| 2. für den Bereich "Fährhaus" | 1.000,-- € / Jahr |
| 3. für den Bereich "Parkplatz" | 1.200,-- € / Jahr |
| 4. für den Bereich "Abwasserbeseitigung" | 1.100,-- € / Jahr |

Die Verwaltungskostenbeiträge werden jeweils zum 01.07. eines jeden Jahres fällig.

Die Verwaltungskostenbeiträge werden in ihrer Höhe bis zum 31.12.2021 festgeschrieben.

Artikel 2

Im Falle der Veräußerung des Hotel- und Restaurationsbetriebes Fährhaus Schlüttsiel entfällt der jährliche Verwaltungskostenbeitrag § 2 (2) in Höhe von jährlich 1.000,-- €/Jahr. Der letztmalige jährliche Verwaltungskostenbeitrag wird nach Übergabe des Fährhauses bzw. Zahlungseingang des Kaufpreises (ge-

rechnet nach dem später eintretenden Ereignis) anteilig mit einer nachfolgenden 3-Monatsfrist zur Abwicklung berechnet.

Artikel 3

Dieser V. Nachtrag tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft.

Bredstedt, den

Amt Mittleres Nordfriesland

-Siegel-

Dr. Bernd Meyer
Amtsleiter

Der Amtsvorsteher bittet um Beschlussfassung.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja 91 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 14 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung eines Mitgliedes in die Trägerversammlung des voraussichtlich zum 01.01.2019 durch ein Gesetz des Landtages errichteten IT-Verbund Schleswig Holstein
Vorlage: 940/191/2018)

Amtsleiter Dr. Bernd Meyer erläutert die folgende Beschlussvorlage und führt in diesem Zusammenhang beispielhaft die Umsetzung des Online Zugangsgesetzes an. Bis zum Jahr 2022 müssen die Verwaltungen die Verwaltungsdienstleistungen wie z.B. die Beantragung des Personalausweises, die An- und Abmeldung für die Hundesteuer etc. den Bürgerinnen und Bürgern digital zur Verfügung stellen. Hierbei handelt es sich um ca. 200 Verwaltungsverfahren. Eine Entwicklung der digitalen Verwaltungsdienstleistungen in Eigenregie wäre für die einzelnen Kommunalverwaltungen unmöglich.

Um die zukünftigen Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung anzugehen, sollen die bisherigen Einheiten Einheitlicher Ansprechpartner (EASH), IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITVSH), Kommunales Forum für Informationstechnik e.V. (KomFIT), die in kommunaler Steuerung und Trägerschaft sind, und die im kommunalen Umfeld die Themen E-Government und IT übergreifend verantworten, zu einem gemeinsamen Kompetenzzentrum für die digitale Transformation zusammenwachsen.

Die Kompetenzschwerpunkte des ITVSHneu liegen in den Feldern E-Government, Verwaltungs-IT und Digitalisierung der Daseinsvorsorge.

Ziel der Kommunalen Landesverbände ist, dass die Schleswig-Holsteinischen Kommunen zukünftig über eine schlagkräftige Einheit verfügen, die die elektronische Verwaltung voranbringt und die Kommunen bei der digitalen Transformation unterstützt.

Der ITVSHneu wird eine Trägerversammlung mit Organstatus erhalten.

Die Trägerversammlung kontrolliert den Verwaltungsrat und beschließt über die mittel- und langfristige strategische Ausrichtung des ITVSHneu.

Die Trägerversammlung kann in diesem Rahmen vom Verwaltungsrat jederzeit Auskunft über alle Angelegenheiten der Anstalt verlangen.

Die Trägerversammlung entscheidet über:

- die Satzung der Anstalt und ihre Änderung,
- Beteiligung des neuen ITVSH an anderen Unternehmen,
- Bestellungen und Abberufungen des Verwaltungsrates,
- mittelfristige Finanzplanung,
- Strategische Unternehmensziele (Fünfjahreszeitraum).

Der ITVSHneu wird als Anstalt des öffentlichen Rechts durch ein Errichtungsgesetz des Landes voraussichtlich zum 01.01.2019 gegründet. Ein diesbezüglicher Gesetzesentwurf soll noch diesem Jahr in den Landtag eingebracht und beschlossen werden.

Um schnellstmöglich Handlungsfähigkeit herzustellen, ist für den 10.01.2019 die konstituierende Sitzung der Gremien des ITVSH neu geplant.

Für eine entsprechende Einladung wird die Entsendung eines Mitglieds in die Trägerversammlung im Wege eines Vorratsbeschlusses (vorbehaltlich des Inkrafttretens des Errichtungsgesetzes) benötigt.

Für diejenigen Kommunen, die derzeit bereits Träger des ITVSH (alt) sind, schlagen die Kommunalen Landesverbände vor, dieselbe Person zu benennen, die bisher bereits dem Verwaltungsrat angehört hat.

Der Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen unterstützt den Vorschlag der Kommunalen Landesverbände. Aus seiner Sicht ist es vorteilhaft, wenn bei dieser komplexen Materie der Amtsdirektor entsendet wird und bittet das Gremium um sein Votum.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja 91 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 15 der TO: (Bericht des Amtsvorstehers)
--

Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen bedankt sich bei dem Ehrenamt und bei der Verwaltung für die gute Aufnahme in sein neues Amt. Er freut sich über die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der Amtsleitung.

Zudem berichtet der Amtsvorsteher über die Delegiertenversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages. Hier wurden unter anderem die Schülerbeförderung, der Betriebskostenzuschuss für die Kindergärten und die Änderungen im Bereich des Denkmalschutzes besprochen.

Hinsichtlich der Schülerbeförderungskosten spricht sich der Kreis für eine Beibehaltung der bisherigen Verfahrensweise aus.

Der Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer ergänzt, dass für die Schaffung von zusätzlichen Kindergartenplätzen Konnexitätsmittel des Landes in Aussicht gestellt wurden. Diese Mittel haben die Gemeinden in ihrer Kalkulation für den Ausbau ihrer Kindergärten auch berücksichtigt. Die beim Kreis Nordfriesland eingegangenen Förderanträge der Gemeinden übersteigen jedoch erheblich den dem Kreis zur Verfügung gestellten Gesamtbetrag. Daraus ergibt sich jetzt die Situation, dass die tatsächlichen Förderbeträge deutlich geringer ausfallen als erwartet bzw. eingeplant.

Um auf diesen Sachverhalt aufmerksam zu machen, ist der Gemeindetag aktiv geworden. Zudem hat sich der Kreisverband des Gemeindetages geschlossen mit einem gemeinsamen Schreiben an das Ministerium gewandt.

Bezüglich der neuen Verfahrensweise zum Denkmalschutz rät der Amtsdirektor bei etwaiger Kritik, diese ebenfalls zu bündeln und über den Gemeindetag zu kanalisieren.

Bürgermeister Olde Oldsen unterstützt die Initiative bezüglich der Kindergartenförderung, des Weiteren schildert Herr Bürgermeister Olde Oldsen, dass die Verfahrensweise zum Denkmalschutz bereits Unmut hervorruft.

Der Amtsvorsteher gibt die überarbeiteten Sitzungstermine für das Jahr 2019 aus.

Zudem bittet er das Gremium Wünsche hinsichtlich des Veranstaltungsortes für die Weihnachtssitzung anzumelden. Ziel ist es, damit eine Ausgewogenheit für die Weihnachtssitzungen innerhalb des Amtsgebietes zu erreichen.

Claudia Weinbrandt schlägt in diesem Zusammenhang das Fährhaus Schlüttsiel vor.

Zu Punkt 16 der TO:

(Bericht der Verwaltung)

Amtsdirektor Dr. Meyer beginnt den Bericht der Verwaltung mit einem Dank an den Personalrat vertreten durch Sigrid Frahm-Nielsen sowie einem Dank an die Gleichstellungsbeauftragte Christine Friedrichsen und überreicht Blumen für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Peter Jessen überbringt in diesem Zusammenhang einen großen Dank von dem gesamten Ehrenamt an den Amtsvorsteher und an den Amtsdirektor für die ebenfalls sehr gute Zusammenarbeit.

Digitalisierung der Verwaltung

Im weiteren Verlauf berichtet der Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer über einige Projekte im Rahmen der Digitalisierung innerhalb der Verwaltung. Besonders stellt Dr. Meyer

die Einführung von Session Net und die Einführung des elektronischen Rechnungseingangs Workflows heraus. Aus Sicht der Verwaltung sind diese Projekte gut eingesteuert worden und gehen mit einer hohen Mitarbeiterbindung einher. Der Amtsleitung ist bewusst, dass es gerade in der Anfangsphase zu einer Mehrbelastung der Mitarbeitenden führen kann, bevor sich hinsichtlich der Arbeitsprozesse wieder eine gewisse Routine entwickelt hat. Trotzdem kann die Digitalisierung innerhalb der Verwaltung nicht ohne jegliche Vorgaben realisiert werden.

Dr. Meyer schildert, dass die Entwicklung der Digitalisierung im privaten Bereich schon weitgehend als normal betrachtet wird. Für die Verwaltung ist dies jedoch ein großer Schritt. Der Amtsdirektor unterstreicht seine Überzeugung, dass die Amtsverwaltung sich diesem Thema stellen muss. Insbesondere deshalb, weil auf Landesebene schon weitere Themen wie z.B. Daseinsvorsorge, Kultur und Mobilität in Verbindung mit der Digitalisierung bewegt werden.

Die Richtung, die die Amtsverwaltung in Bezug auf das Elektronische Dokumentenmanagementsystem sowie auf das Ratsinformationssystem eingeschlagen hat, stimme und nun gelte es, den Weg und die Prozesse mit der Unterstützung des Ehrenamtes und der Mitarbeitenden gemeinsam zu gestalten.

WLAN

Im Zusammenhang mit dem Ratsinformationssystem ergänzt Dr. Meyer, dass die Aufträge für die WLAN Anbindung innerhalb der Amtsverwaltung erteilt wurden. Mit der Umsetzung wird es den Gremienmitgliedern möglich sein, innerhalb der Verwaltung auf das WLAN Netz zuzugreifen.

Breitband

Herr Dr. Meyer berichtet in Bezug auf die technische Infrastruktur über die Umsetzung des Glasfaserausbaus. Das Amt Mittleres Nordfriesland ist auch in diesem Bereich sehr weit vorangeschritten. Trotz der Tatsache, dass es immer noch Bereiche gibt, die nicht angeschlossen sind.

Dies liegt an den strengen Ausschreibungsregularien für die Vergabe der Leistungen. So musste im ersten Schritt ein Betreiber ausgeschrieben werden, im zweiten Schritt konnte dann ein Planer ausgeschrieben werden, damit dann im dritten Schritt die eigentlichen Ausbauarbeiten vergeben werden können. Diese Verfahrensweise ist eng an die Förderbedingungen geknüpft und hat Auswirkungen auf den zeitlichen Ablauf des Ausbaus. Mit dem Beginn der Ausbauarbeiten ist frühestens im 2. Quartal zu rechnen.

Lokale Tourismus-Organisation (LTO) Nordseeküste Nordfriesland e.V.

Der Amtsdirektor berichtet, dass die LTO zusammen mit den Partnern der Ämter Nordsee-Treene und Südtondern, der Gemeinden Nordstrand und Pellworm, des Vereins Husumer Bucht – Ferienorte an der Nordsee e.V. und der Stadt Husum gegründet wurde. Nun gilt es trotz der Unterschiede der Partner eine praktische Form der Zusammenarbeit zu finden, die allen gerecht wird.

Die Nordfriesland-Tourismus GmbH (NFT) möchte für die Förderung des Tourismus ein Strategiekonzept erstellen lassen, um die Position und die Erwartungen der Akteure in diesem Bereich artikulieren zu können. Zwecks möglicher Förderung wurde bereits ein Antrag an die Aktiv Region auf den Weg gebracht. Die Untersuchung soll belastbare Fakten liefern, welche Bedeutung die touristische Entwicklung für das Amt

Mittleres Nordfriesland hat. Künftig soll der Tourismus als ein weiteres Standbein des Amtsgebietes fortentwickelt werden.

Seniorenwegweiser

Dr. Meyer schildert, dass er von der Stadt Bredstedt bezüglich der Aktualität des Seniorenwegweisers angesprochen wurde. Dieser wurde vor 6 Jahren durch die Aktivregion entwickelt und hat mittlerweile an Aktualität eingebüßt.

Bürgermeister Christian Schmidt befürwortet die Neuauflage, da der Seniorenwegweiser gerne genutzt wurde und bittet um ein Stimmungsbild des Gremiums. Nach einem kurzen Austausch ist eine positive Tendenz für die Neuauflage festzustellen. Christian Schmidt signalisiert daraufhin, dass die Kosten für das Layout in Höhe von ca. 3000,00 € und die Kosten für den Druck in Höhe von 3000,00 € von der Stadt Bredstedt übernommen werden.

Es ergeht der Vorschlag, dass der Seniorenwegweiser neben der Papierform auch digital zur Verfügung steht. Dieser wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Christian Schmidt bittet die Beteiligten bei Interesse abschließend um Ihre Mitarbeit bei der Aktualisierung des Seniorenwegweisers und erwähnt in diesem Zusammenhang, dass der Seniorenbeirat die Überarbeitung ebenfalls unterstützt.

Zu Punkt 17 der TO: (Anträge)

Zu Punkt 17.1 der TO: (Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der Stadt Bredstedt zum Tondern-Treff)

Bürgermeister Christian Schmidt nimmt Bezug auf das Haupt- und Finanzausschuss Protokoll hinsichtlich des Antrages vom 13.09.2018 für die Bezuschussung des Tondern-Treffs.

Der Tondern-Treff ist eine Einrichtung der Altenpflege und wurde bisher durch die Tondern-Stiftung und aus Mitteln der Aktiv Region gefördert. Der Gesamtbedarf im Jahr beziffert sich auf 80.000 EUR. Der Anteil der Aktiv Region beträgt 18.000 EUR. Die Förderung der Aktiv Region läuft zum Ende des Jahres 2018 aus.

Eine Nutzung erfolgt durch die Bürgerinnen und Bürger des ganzen Amtes und der Gemeinde Reußenköge. Nach Einschätzung der Mitarbeiterinnen des Tondern-Treffs wird die Einrichtung zu ungefähr 2/3 von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bredstedt und zu 1/3 von Bürgerinnen und Bürgern der Umlandgemeinden genutzt.

Die Gemeinde Reußenköge hat bereits einer Bezuschussung von 1/3 des wegfallenden Anteiles der Aktiv Region in Höhe von 6.000 EUR für die Dauer von 3 Jahren zugestimmt.

Des Weiteren erläutert Christian Schmidt, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Beschlussempfehlung ausgesprochen hat, ebenfalls 6.000 EUR für die Dauer von 3 Jahren zu übernehmen.

Das Gremium kommt nach einem kurzen Austausch zur Abstimmung.

Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

Ja 91 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 18 der TO: (Mitteilung und Anfragen)

Büronutzung im Amtsgebäude durch die Stadt Bredstedt

Bezüglich der kostenfreien Büronutzung im Hause der Amtsverwaltung durch die Stadt Bredstedt, bezieht sich Bürgermeister Olde Oldsen auf den bereits geführten Schriftverkehr mit dem Finanzausschussvorsitzenden der Gemeinde Langenhorn und bittet darum, die Nutzung der Büroräume zukünftig in geordnete Bahnen zu lenken. Amtsdirektor Dr. Bernd Meyer schildert in diesem Zusammenhang, dass die kostenfreie Nutzung eines Büroraumes durch den Bürgermeister der Stadt Bredstedt damals Ergebnis der mündlichen Fusionsgespräche war und seither weiterhin so praktiziert wurde.

Aufgrund der geäußerten Bedenken wurde ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Stadt Bredstedt geführt. Als Ergebnis ist Bürgermeister Christian Schmidt mit seinem Gremium zur Neubewertung der Situation gekommen und möchte zukünftig ab 01.01.2019 den Büroraum zu dem ortsüblichen Mietzins anmieten.

Reit- und Radwege Netze

Bürgermeister Matthias Rugullis teilt dem Gremium mit, dass die Gemeinde Lütjenholm weiterhin Interesse hat, das Reit- und Radwege Netz in Eigenregie weiter zu betreiben.

Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen erläutert in diesem Zusammenhang den damaligen Beschluss zum Rückbau der Reit- und Radwege im Amtsgebiet, sofern die Gemeinde diese nicht in Eigenregie weiterbetreiben möchte.

Sommertour 2018

Bürgermeister Christian Christiansen bedankt sich bei Felix Middendorf für die Durchführung.

Zu Punkt 21 der TO: (Bekanntgabe der Beschlüsse)
--

Amtsvorsteher Peter Reinhold Petersen stellt die Öffentlichkeit wieder her und informiert über die Vertragsanpassung mit der Provinzial.

Vorsitz	Protokollführung
gez. Petersen Peter Reinhold Petersen	gez. Mühlenbeck Jessica Mühlenbeck